

## NACHHALTIGE UND INNOVATIVE PASSIVE BRANDSCHUTZSYSTEME FÜR TRAGGLIEDER IM STAHLBAU

Der Brandschutz im Stahlbau ist von entscheidender Bedeutung, um die strukturelle Integrität von Gebäuden im Brandfall zu gewährleisten. Herkömmliche passive Brandschutzsysteme wie Brandschutzanstriche und Brandschutzbekleidungen erfüllen diese Aufgabe, bieten jedoch Verbesserungspotenzial hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit und Wiederverwendbarkeit. Diese Bachelorarbeit widmet sich der Erforschung und Entwicklung Brandschutzsysteme für tragende Bauteile im Stahlbau. Eine nachhaltige Lösung im Stahlbau stellt beispielsweise die Bekleidung mit Holzelementen dar, die im Fokus aktueller Forschung steht. Wie im Forschungsprojekt "Brandschutztechnisch sichere Konstruktionen in Stahl-Holz-Mischbauweise" gezeigt werden konnte, stellt die Beplankung mit Holz bis zu dessen Abbrand eine effektive Brandschutzlösung für Stahltragwerke dar. Durch neue Produktionsverfahren in der Stahlherstellung, wie z.B. die Direktreduktion mit Wasserstoff, kann jedoch auch ein vermehrter Einsatz von Stahl als Ersatz für Betondeckungen oder Brandschutzplatten eine ökologische Lösung darstellen. Ziel dieser Arbeit ist die Entwicklung eines passiven Brandschutzsystems, das im Wesentlichen aus einer Stahlbekleidung für Stützen besteht, die bei Bedarf mit losem Füllmaterial hinterfüllt wird.

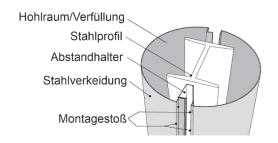






Abbildung 1: Zu untersuchendes Bekleidungssystem (links), Brandschutzbekleidung aus Holz (Mitte), Brandschutzbekleidung mit mineralischen Platten (rechts)

Ziel der Arbeit: Das Hauptziel dieser Bachelorarbeit ist es, alternative stahlbasierte passive Brandschutzsysteme für Tragglieder im Stahlbau zu untersuchen, die herkömmlichen Systeme ergänzen können.

Im Besonderen soll diese Arbeit folgende Aspekte abdecken:

Literaturanalyse: Umfassender Überblick über bestehende passive Brandschutzsysteme im Stahlbau sowie Identifizierung von Herausforderungen und Potenzialen für nachhaltige Alternativen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Lösungen in Form einer hinterfüllten Vorsatzschale aus Stahlblech.

Entwicklung von Nachhaltigen Systemen: Erforschung und Entwicklung einer innovativen und nachhaltigen Brandschutzlösung. Dazu sind Ideen zu skizzieren und Ausführungsvarianten zu entwerfen. Dazu gehört auch die konstruktive Ausbildung möglicher Anschlussdetails an den Stahlbau.

## **Ansprechpartner**



Planung und Durchführung von Versuchen (mögliche Richtung\*): Für die zuvor angedachten Ausführungsvarianten kann eine kleinmaßstäbliche Brand-Versuchsdurchführung erfolgen. Hierzu ist die erforderliche Versuchsplanung unter Berücksichtigung der normativen Vorgeben durchzuführen. Die Versuchsdurchführung kann in einem Elektroofen im Brandschutzlabor der TU-München erfolgen, mit dem Ziel, die Wirkungsweise der zuvor betrachteten Systeme zu bestätigen. Erfasst werden dabie Primär die Temperatzren am Verbundquerschnitt.

Tragfähigkeitsbewertung (mögliche Richtung\*): Untersuchung der Auswirkungen der alternativen Brandschutzsysteme auf die Tragfähigkeit von Traggliedern im Stahlbau.

Nachhaltigkeitsbewertung (mögliche Richtung\*): Eine umfassende Analyse der ökologischen Auswirkungen, Wiederverwendbarkeit und Lebenszykluskosten der entwickelten Brandschutzsysteme im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen.

\* Das Thema Bietet diverse Bereiche, die in Ihrer gesamtheit in einer Bachelorabreit nicht vollumfängleich Abgedeckt werden können. Es können daher im Laufe der Abreit nach bearbeitung der Ersten beiden Punke Schwerpunkte für die weitere bearbeitung gestezt werden.



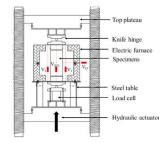


Abbildung 2: Experimentelle Versuchsdurchführung

Bearbeitungszeitraum

Voraussetzungen

k.tutzer@tum.de

089/289-22508

Raum: 0101.Z1.034

Flexibel, ab sofort

Stahlbau

Mail:

Tel:

Verbundbau